

Matchwinner Schlindwein

SC Untergrombach bezwingt SF Schöneck / „Mehr Glück als Verstand“

Von unserem Redaktionsmitglied
Christof Bindschädel

Bruchsal. Mit dem erhofften Heimsieg ist der SC Untergrombach in die neue Saison der Südgruppe in der Zweiten Schach-Bundesliga gestartet. „Mit diesem Ergebnis können wir natürlich sehr gut leben. Man muss aber auch ganz ehrlich zugeben, dass wir mehr Glück als Verstand hatten“, kommentierte Clubchef Heiko Schleicher den knappen 4,5:3,5-Erfolg gegen das Team von SF Schöneck.

Von den insgesamt acht Partien endeten sieben mit einem Remis. Den einzigen Tagessieg verbuchte Rolf Schlindwein und avancierte so zum Matchwinner in Reihen der Gastgeber. „Eigentlich hatten wir die Partie bereits abgeschrieben“, betonte Schleicher, da Schlindwein an Brett drei gegen Michael Stockmann und Hans-Joachim Vatter an Position fünf gegen Thomas Heinatz klar auf Verlust standen.

Allerdings rettete Routinier Vatter noch das Unent-

schieden, Schlindwein drehte seine Partie komplett. „Dieser Auftritt macht natürlich Mut für die weitere Runde“, erklärte Schleicher und sagte mit Blick auf die kommende Auswärtsaufgabe am 11. November (11 Uhr) bei den Stuttgarter SF: „Wir streben dort natürlich ebenfalls einen Sieg und somit den idealen Start mit 4:0 Punkten an.“ In Stutt-

gart werden die Untergrombacher voraussichtlich ihre erfolgreiche Formation vom Auftaktduell mit Schöneck an die Bretter bringen.

In der Aula der Joß-Fritz-Schule erkämpfte sich die Nummer eins des SCU, Davor Rogic, ein Unentschieden gegen Jan Krejci, auch Christian Maier an Brett zwei sicherte sich gegen Michal Konopka einen Teilerfolg. Obwohl Mannschaftsführer Heinz Fuchs gegen Sven Telljohann unter Zeitdruck geriet, holte er ebenfalls einen halben Zähler. Weitere Unentschieden verbuchten Bernd Schneider (gegen Moritz Nazareus), Joachim Sieglen (gegen Kai-Christian Meyer) sowie Neuzugang Edwin Bach, der Patrick Chandler gut in Schach hielt und somit einen gelungenen Einstand für die Untergrombacher feierte.

„So darf es gerne weitergehen. Allerdings dürfen wir Stuttgart auf gar keinen Fall unterschätzen“, erklärte Clubchef Schleicher, nachdem der kommende Gegner des SCU in Schweigenheim ein Remis geholt hat.



EIN GELUNGENES DEBÜT für den Schach-Zweitligisten SC Untergrombach feierte Edwin Bach im Auftaktkampf gegen SF Schöneck.
Foto: Alàbiso